Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter vom

Das "Aargauer Tagblatt" schreibt:

"Den Redaktor des Nebelspalters unsern Lesern vorstellen oder gar empfehlen zu wollen, erübrigt sich wohl. Einem jeden von uns hat sein treffender Witz, seine köstliche Selbstironie schon viele heitere Minuten bereitet. Daß er (und wie er) Tausenden von uns in gefahrvoller Zeit den Rücken gestärkt hat, haben wohl die wenigsten gemerkt. Aber dieses Buch beweist es: der Bö war ein unentwegter Streiter im Kampf gegen die Naziseuche und Leute mit weichen Knien. Nicht umsonst hat der «Nepfi» unseren Zensurbehörden während des Krieges schwere Sorgen bereitet, denn die Herrenmenschen von draußen verstanden bekanntlich keinen Spaß. Um so besser hat ihn das Schweizervolk verstanden, das sich für alle Zeiten an diesen ergötzlichen Produkten einer unergötzlichen Zeit erfreuen wird."

> Preis: In Leinen gebunden Fr. 8 .-Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach Zu beziehen in allen Buchhandlungen





HOTEL - HECHT

DÜBENDOR

Telephon 93 43 75 CHARLES DILLIER-STEINER, Chef de



Rüblitorte (ohne Butter)

Rübliforle (ohne Buffer)
300 g rohe, geriebene Rübli, 125 g Zucker,
100 g Mandeln gemahlen, 120 g Mehl, 1—2
Eier, 1 Zitrone, 1 Helvetia Backpulver.
Zucker und Eigelb'gut verrühren. Geriebene
Rübli und Mandeln darunter mischen. Zitrone (Saft und Schale) und das mit Helvetia Backpulver vermischte Mehl beifügen,
und zuletzt das zu Schnee geschlagene Eiweiß darunterziehen. Die Masse in eine
gut eingefettete und mit Mehl ausgestreute
Springform einfüllen. Bei mittlerer Hitze
ca. 1 Stunde backen.

Weitere erprobte Spar-Rezepte auf Wunsch gratis von der A.-G. A. Sennhauser, Nähr-mittelfabrik, Zürich 4.



Ob mit, ob ohne Alkohol, Es fühlt der Gast bei uns sich wohl Beim Frühstück, Mittagessen, «Dinner», Beim Apéro und Kaffeejaß. Macht gut serviert es ihm viel Spaß!





Italienische Spezialitäten GÜGGELIII Zürich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

obler der Rolls-Royce unter en Trockenrasier-Apparaten